

CAF GEWINNT DIE AUSSCHREIBUNG FÜR DIE LIEFERUNG NEUER STRASSENBAHNEN AN DIE STADT BIRMINGHAM IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

CAF wurde von West Midlands Combined Authority (WMCA), der Einrichtung, die für das Verkehrsmanagement und die wirtschaftliche Entwicklung des Gebiets West Midlands im Vereinigten Königreich zuständig ist, für die Lieferung von 21 Straßenbahnen ausgewählt. Es wird zudem die Möglichkeit in betracht gezogen, diese Menge um 29 weitere Einheiten zu erhöhen. Die Lieferung der ersten Urbos-Einheiten ist für Ende 2021 vorgesehen.

Zudem beinhaltet der Vertrag eine Vereinbarung, die auch den technischen Support und die Lieferung von Ersatzteilen für die Flotte während 30 Jahren umfasst. Das Gesamtvolumen des Projekts beläuft sich auf mehr als 90 Millionen Euro.

CAF lieferte Birmingham ihre aktuelle Flotte mit 21 Straßenbahnen im Jahr 2012. Danach, im Jahr 2018, wurden diese Einheiten mit der preisgekrönten bordeigenen Energiespeicheroption Greentech mit Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet, sodass sie ohne Oberleitung fahren können.

Die neuen Urbos-Einheiten werden mit einer ähnlichen bordeigenen Energiespeicheroption ausgestattet, was die Notwendigkeit einer potenziell störenden und kostspieligen Installation von Lufterktrifizierungsgeräten beseitigt und dazu beiträgt, architektonisch sensible Bereiche der Innenstadt zu schützen. Die Lösung ermöglicht auch eine deutliche Verbesserung der Energieeffizienz.

Diese neuen Straßenbahnen werden zusammen mit den aktuellen 21 Urbos auf der Midland Metro Line, die Birmingham und Wolverhampton verbindet, sowie auf der Verlängerung des Centenary Square, dem wichtigen Geschäfts- und Kulturzentrum von Birmingham, eingesetzt.

Die Erweiterung des Centenary Square soll Anfang 2020 eröffnet werden und ist die erste kommerzielle Straßenbahnlinie im Vereinigten Königreich, die ohne Oberleitung fahren soll.

Die Urbos-Straßenbahn ist eine bidirektionale Gelenkeinheit mit zwei Führerständen, die den Fahrgästen dank ihres niedrigen Bodens einen einfachen Zugang bietet. Sie ist für eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h ausgelegt und kann mit dem oben genannten bordeigenen Energiespeicher mit Batterien (OESS) in oberleitungsfreien Abschnitten fahren.

Richard Garner, CAF-Leiter für Großbritannien, sagte: "CAF freut sich, dass es ausgewählt wurde, weitere Urbos-Straßenbahnen für diese innovative U-Bahn-Linie im Vereinigten Königreich zu liefern. Die Urbos-Straßenbahn von CAF wird die erste Einheit sein, die mit batteriebetriebener Energiespeichertechnologie auf einer hochintensiven Strecke hier im Vereinigten Königreich fährt. Das moderne und geräumige Urbos-Design bietet den Fahrgästen ein ruhiges, sanftes und bequemes Reiseerlebnis."

Die Entwicklung dieses Straßenbahnprojekts für die West Midlands Combined Authority wird das Verkehrssystem in Birmingham und den umliegenden Gemeinden erheblich verbessern und die Stadterneuerungspläne für das Stadtzentrum stärken.

Dieser Vertrag stärkt die Position von CAF auf dem britischen Eisenbahnmarkt weiter und bestätigt die jüngsten Erfolge des Unternehmens im Land, für das es mehrere Verträge mit verschiedenen Betreibern wie First Group, Serco Group Plc, West Midlands Trains Ltd, KeolisAmey und Transport for London mit einem Gesamtvolumen von rund 2,5 Milliarden Euro ausführt.

SOLARIS ERHÄLT DEN ZUSCHLAG FÜR EINEN WEITEREN WICHTIGEN VERTRAG FÜR ELEKTROBUSSE IN ITALIEN, IN DIESEM FALL DER STADT Venedig.

Die CAF-Gruppe hat über ihre Tochtergesellschaft Solaris zusätzlich zu der kürzlich abgeschlossenen Vereinbarung über bis zu 250 Busse für ATM Mailand einen neuen Auftrag für die Lieferung von Elektrobussen in Italien erhalten. Das Projekt für den Verkehrsbetrieb ACTV SPA Venezia umfasst die Lieferung von 30 Elektrobussen des Typs Urbino12 sowie die notwendige Infrastruktur zum Aufladen der Batterien mit einem Gesamtvolumen von über 20 Millionen Euro.

Diese neuen Einheiten werden mit den modernsten Systemen in Bezug auf Sicherheit, Barrierefreiheit und Komfort ausgestattet und mit Fernsteuerungssystemen zur Analyse und Optimierung der Leistung des Gesamtsystems ausgestattet.

Alle Fahrzeuge sowie die Infrastruktur werden bis Ende 2020 ausgeliefert und sollen auf den Inseln Lido und Pellestrina eingesetzt werden, wo sie die derzeitige Flotte von Dieselfahrzeugen ersetzen werden, die aktuell auf diesen Inseln im Einsatz sind. Es ist festzuhalten, dass es nicht die ersten Solaris-Fahrzeuge für Venedig sein werden, da das Unternehmen zuvor 18 weitere Busse in die Hauptstadt Venetiens geliefert hat, von denen zehn mit komprimiertem Erdgas (CNG) betrieben werden.

ELEKTROBUSSE FÜR BILBAO

Schließlich wird darauf hingewiesen, dass Solaris einen Vertrag mit dem Betreiber Alsa Group S.A. unterzeichnet hat, der die Lieferung von zwei Elektrobussen des Typs Solaris Urbino 12 für Bilbao sowie zwei Ladestationen umfasst, deren Auslieferung bis Ende dieses Jahres erwartet wird.

Das Fahrzeug wird eine Kapazität von mindestens 75 Fahrgästen haben, von denen 26 sitzen können, und mit einer Reihe von Diensten ausgestattet sein, darunter ein Sprachinformationssystem für Fahrgäste, Videoüberwachung sowie USB-Anschlüsse in Handläufen, die es den Fahrgästen ermöglichen, ihre mobilen Geräte aufzuladen. Sie werden außerdem mit einer innovativen Wärmemanagementlösung ausgestattet, mit der das Gerät eine Stunde vor Abfahrt bei sinkender Außentemperatur automatisch auf die gewünschte Temperatur eingestellt werden kann, was den Fahrgästen einen höheren Komfort bietet und auch die in den Traktionsbatterien gespeicherte Energie spart, da das Fahrzeug mit Energie aus dem über eine Steckdose gespeisten Stromnetz erwärmt wird.

Solaris lieferte 2010 die ersten Busse in Spanien aus. Seitdem wurden nahezu 200 Fahrzeuge in Städten wie Barcelona, Pamplona, Castellón, Las Palmas, Sevilla oder San Sebastian ausgeliefert.